

# Isoflo

## Verbundwasserzähler Bauart WPV

### Leistungsmerkmale

- ▶ Kombination der Vorteile beider Einzelzähler: hohe Durchflussleistung sowie präzise Erfassung kleinster Verbrauchsmengen.
- ▶ Unübertroffener Messbereich durch Klasse C-Nebenzähler.
- ▶ Verschleißarme Lagerung durch patentierte hydrodynamische Zentrierung des Woltmanrades beim Hauptzähler.
- ▶ Patentiertes Federumschaltventil in zuverlässiger, bewährter Technik.



Der Isoflo vereinigt in sich die Vorteile der beiden Einzelzähler Woltex und Flodis. Aufgrund seiner zwei Messbereiche ist er speziell für Anwendungen geeignet, bei denen stark unterschiedliche Durchflüsse auftreten (Schwimmballen und Sportzentren, Ferien- und Einkaufszentren, Schulen usw.).

### Flexibilität im Einsatz

Der Nebenzähler kann in der Umleitung links oder rechts vom Hauptzähler montiert geliefert werden. Der komplette Verbundwasserzähler ist horizontal auch in gekippter Lage einsetzbar: durch Drehung des Nebenzählers in der Fassung bleiben auch in diesem Fall die metrologischen Eigenschaften des Verbundwasserzählers erhalten.

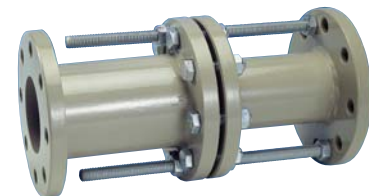
### Kommunikations-Module

Der Isoflo ist standardmäßig vorbereitet für die nachträgliche Montage von Cyble Kommunikationsmodulen auf dem Haupt- und Nebenzähler.

Die Cyble Module sind für den Außeneinsatz optimiert und jederzeit nachrüstbar.

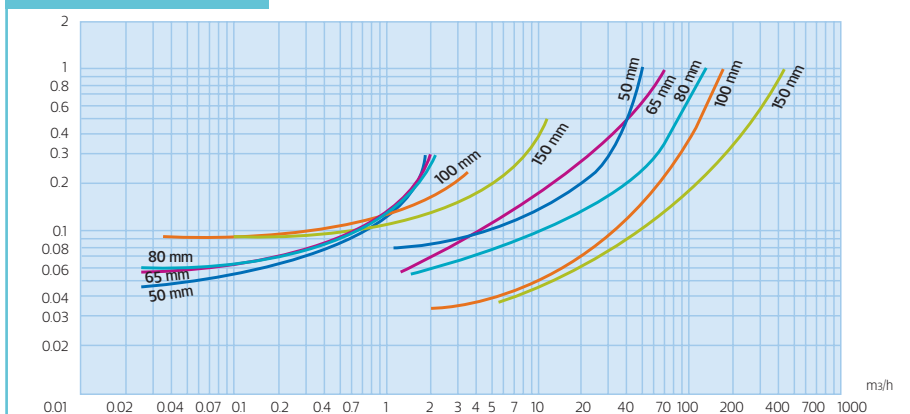
### Ausgleichssysteme

Die kompakte Bauform des Isoflo entspricht DIN/ISO 7858 (gleich ISO 4064 lange Baulänge). Das optionale Ausgleichssystem ermöglicht eine Anpassung an die DIN 19625-Baulänge. Das im System enthaltene Ausgleichsstück besitzt bewegliche Flansche. Baulängen und Toleranzen siehe umseitige Tabelle.



### ▶ Ausgleichssystem AD

### Druckverlustkurve



## Technische Daten Zähler

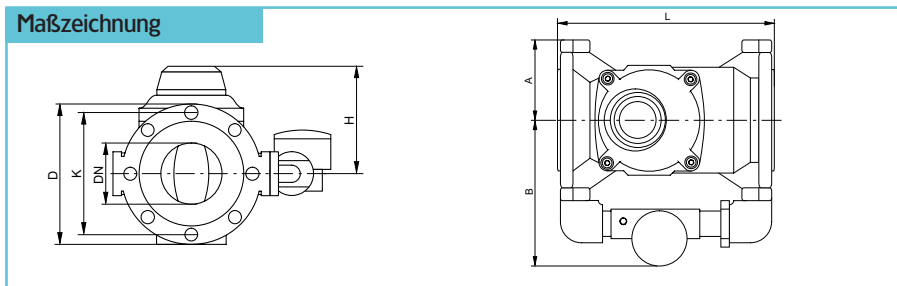
Typ		Isoflo 50	Isoflo 65	Isoflo 80	Isoflo 100	Isoflo 150
Ausführung Nebenzähler rechts**	Bestell-Nr.	2101110006	2102110006	2103110006	2104110006	2105110006
Nennweite	DN mm	50x20	65x20	80x20	100x25	150x40
Nenndurchfluss	Q <sub>n</sub> m <sup>3</sup> /h	25	25	60	60	150
zulässige Dauerbelastung <sup>1</sup>	Q <sub>max</sub> m <sup>3</sup> /h	50	70	130	175	440
maximale Belastung <sup>1</sup> (kurzzeitig)	Q <sub>max</sub> m <sup>3</sup> /h	80	100	180	270	600
Trenngrenze ±2%	Q <sub>t</sub> l/h	37,5	37,5	37,5	52,5	150
untere Messbereichsgrenze ±5%	Q <sub>min</sub> l/h	25	25	25	35	100
Anlauf	l/h	6	6	6	10	22
maximaler Druckverlust bei Q <sub>n</sub>	bar	0,23	0,32	0,27	0,18	0,25
Schaltbereich*	m <sup>3</sup> /h	0,75...3	0,75...3	1,8...3	1,8...4,2	4,5...12
zulässige Betriebstemperatur	°C	40	40	40	40	40
maximaler Betriebsdruck	PN bar	16	16	16	16	16
Metrologische Klasse (Haupt-/Nebenzähler)		B/C	B/C	B/C	B/C	B/C
Einbaulage		horizontal	horizontal	horizontal	horizontal	horizontal
Anzeigebereich des Zählwerkes (Hauptzähler)	min. max. l m <sup>3</sup>	0,5 999 999,99	0,5 999 999,99	0,5 999 999,99	0,5 999 999,99	0,5 9 999 999,9
Anzeigebereich des Zählwerkes (Nebenzähler)	min. max. l m <sup>3</sup>	0,05 99 999,999	0,05 99 999,999	0,05 99 999,999	0,05 99 999,999	0,05 999 999,999
Flanschmaße	Außen-ø D mm	165	185	200	220	285
PN 16	Lochkreis-ø K mm	125	145	160	180	240
	Bohrungen nxø mm	4x19	4x19	8x19	8x19	8x23
Baulänge/Toleranz	nach DIN/ISO 4064 L mm	300	300	350	350	500
	mit Ausgleichssystem*** mm	600 -25/+125	auf Anfrage	700 -25/+150	800 -35/+125	1000 -25/+225
Höhe	Maß H mm	160	160	172	172	196
Breite	Maß A mm	87	95	110	128	164
	Maß B mm	199	209	216	220	295
Gewicht	kg	18	19	31	32	54
<b>Ausgleichssystem***</b>	<b>Bestell-Nr.</b>	<b>11609</b>	<b>auf Anfrage</b>	<b>11610</b>	<b>11611</b>	<b>11612</b>

<sup>1</sup> typische Leistungsdaten (übertreffen deutlich die amtlichen Anforderungen) \* Schließpunkt (1.Wert) und Öffnungspunkt (2.Wert) des Umschaltventils \*\* Ausführung mit Nebenzähler links auf Anfrage lieferbar \*\*\* als Zubehör erhältlich

### Hinweise

Der statische Druck vor dem Zähler muss unbedingt größer als 0,4 bar sein. Andernfalls wird das Umschaltventil nicht funktionieren. Damit ein problemloser und dauerhafter Betrieb des Umschaltventils gewährleistet ist, müssen die überwiegend auftretenden Durchflussmengen außerhalb des Schaltbereichs liegen (siehe Tabelle). Kann dies nicht sichergestellt werden, sollte der Einsatz eines Flostar-M (Einstrahl-Großwasserzähler der metrologischen Klasse C) erwogen werden. Muss über die Messstelle auch Löschwasser bereitgestellt werden, empfehlen wir aus Sicherheitsgründen den Einsatz des Flostar-M (VdS-Zertifikat).

### Maßzeichnung



Allmess GmbH  
Am Voßberg 11  
23758 Oldenburg i. H.  
www.actaris.de

Tel: 0 43 61/ 62 5- 0  
Fax: 0 43 61/ 62 5- 250  
E-Mail: info.oldenburg@actaris.itron.de